

## Spielbericht vom 01.09.2013

### 03. Spieltag: Lekker Energie Cup

#### Gelungene Generalprobe

Am 1. September trat unsere Mannschaft beim Lekker Energie Cup in Reinickendorf an.

Es sollte die Generalprobe für das am nächsten Sonntag stattfindende erste Meisterschaftsspiel gegen Grünheide (12.30 Uhr Halle 1810 in Hennickendorf) sein.

Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft von TuS Tarmstedt (Niedersachsen). Mit voller Konzentration starteten unsere Mädels in dieses Spiel und konnten es, wie von den Trainern erhofft, bereits nach 10 Minuten mit einer klaren 9 : 1 – Führung möglich machen, dass alle Spielerinnen zum Einsatz kamen. Auch wenn es dann in der Folge zu einigen Abstimmungsproblemen kam, so war der 11 : 6 – Sieg nie gefährdet.

In der zweiten Partie trafen wir auf den starken Gastgeber vom VfL Tegel. In einer teilweise sehr hart geführten Begegnung mussten wir nach ca. 15 Minuten eine herbe Schrecksekunde überstehen. Unsere jüngste Spielerin, Romy Hübscher, wurde bei einem Angriff attackiert und stürzte auf ihren bereits zweimal gebrochen linken Arm. Mit großen Schmerzen wurde sie in das nah gelegene Krankenhaus gefahren und kehrte nach ca. 2 Stunden mit der erlösenden Botschaft zurück, dass ihr Arm nicht erneut gebrochen ist. Wir wünschen Romy an dieser Stelle gute Besserung und hoffen sehr, dass sie am nächsten Sonntag mitspielen kann. Trotz dieses Rückschlages konnten wir mit einer kämpferischen Leistung ein 7 : 7 – Unentschieden erringen.

Für die nächste Partie ergab sich aus den anderen Spielergebnissen eine klare Konstellation. Bei einem Sieg wären wir bereits vorzeitig für das Halbfinale qualifiziert, welches in einer benachbarten Halle gegen eine Mannschaft einer parallel spielenden Staffel ausgetragen worden wäre. Bei einer Niederlage allerdings wären wir ausgeschieden.

Gegen die äußerst spielstarke Mannschaft vom HSG Horst/Kiebitzreihe (Schleswig Holstein) kamen wir aber sehr gut ins Spiel und konnten dank kämpferischem Einsatz und spielerischer Klasse immer wieder in Führung gehen. Leider wurden wir dafür aber nicht belohnt – zwei sehr zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen führten dazu, dass wir uns in dieser Partie mit einem 5 : 5 – Unentschieden „begnügen“ mussten. Die Entscheidung über eine Fortsetzung des Turniers wurde also auf die letzte Partie vertagt.

Dort trafen wir auf die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Mädels des TuS Lübeck 93. Beide Mannschaften begrüßten sich sehr herzlich, denn wir kannten uns bereits von den Lübecker Handballtagen im Juni dieses Jahres.

Im Vorfeld des Spieles hatte der neu gewählte Mannschaftsrat entschieden, dass wir, sollten wir bis zur Mitte der Spielzeit nicht mit mehr als zwei Toren zurückliegen, alles für einen möglichen Sieg tun würden.

Leider war diese Hoffnung aber sehr schnell verflogen. Die Spielerinnen aus Lübeck zeigten uns deutlich, woran wir im Training noch arbeiten müssen und konnten uns ein ums andere Mal mit schnellen Spielzügen überwinden, wobei sie insbesondere auf den Außenpositionen sehr stark besetzt waren.

Trotzdem bleibt ein sehr positives Resümee dieses Spieles, denn obwohl die Trainer nun wiederum allen Spielerinnen einen Einsatz ermöglichten, konnten die Mädels das Spiel völlig ausgeglichen gestalten, so dass am Ende zwar eine 8 : 11 – Niederlage stand, wir uns aber mit erhobenem Haupt aus diesem Turnier verabschieden konnten und mit der Gewissheit nach Hause fuhren:

Die Generalprobe ist gelungen !!!

wir spielten spielten mit:

im Tor: Sarah Raschke und Lea Karzurki  
Nora Bils, Anna Grothe, Romy Hübscher, Lea Kalläne, Natalie Klein,

Anna Ludwig , Michelle Meyer, Rabea Rothgänger, Isabell Sachs, Vanessa Schlegel, Juliane Schulze und Sophie Ulke

Betreuer: Rene Kalläne, Stefan Klein, Stephan Hübscher und Holger Ludwig